

## Protokoll zur Sitzung am 29.11.2019

**Treffen Gemeinde mit IGRH (Interessengemeinschaft Reiten Handewitt) am 29.11.19 um 17:00 in der Gemeindeverwaltung Handewitt**

**Anwesende: Jan Philip Schütze, Gerhard Beirer, Christiane Dreesen, Peter Lang**

**Protokoll: Christiane Dreesen**

### **1. Öffentlichkeitsveranstaltung:**

Die Resonanz auf die Öffentlichkeitsveranstaltung am 06.11.2019 in Weding wird positiv bewertet. Das Interesse d.h. die Teilnehmerzahl war groß, die an unseren Vortrag anschließende Diskussion lebhaft, auch an Zuspruch fehlte es nicht. Die Anregungen und Kritikpunkte aus der Zuhörerschaft wurden aufgenommen und werden abgearbeitet. Das große Interesse beinhaltet ebenfalls den Wunsch, das Reitwegenetz weiter auszubauen.

### **2. Ausbau der 380kV-Stromtrasse:**

Im Bereich der Kläranlage/ Wasserverband tangiert der Bau der neuen Stromtrasse bzw. der Abbau der alten Masten den Reitweg HA2. Dazu fand am 25.11.19 ein Gespräch mit der TenneT und dem Wasserverband statt. Seitens der AG Reitwegenetz waren Jan Philip Schütze, Gerhard Beirer und Levke Hansen anwesend. Dank dem Wasserverband gibt es 2 Möglichkeiten der Zuwegung zu den Masten: Ungünstig für die Reiter ist die Zuwegung unter Benutzung des Reitweges (Vorschlag 1). Dies würde monatelang diesen Teil des Reitweges unbenutzbar machen. Seitens des Wasserverbandes wird dankenswerterweise alternativ eine Zuwegung durch die Klärteiche ermöglicht (Vorschlag 2), was die Benutzung des Reitweges zumindest meistens weiter ermöglichen würde. Die letztere Alternative wird gerade genehmigungsrechtlich geprüft.

### **3. Parkplatzsituation Stiftungsland:**

Es wird geprüft, ob es eine Möglichkeit gibt die alte Panzerstrecke als Parkplatz am Stiftungsland umzufunktionieren.

Der Parkplatz am Wiesenweg müsste befestigt werden, um die Befahrbarkeit zu verbessern. Ebenfalls wird geprüft, ob die Parkfläche durch Entfernung des angrenzenden Buschwerks seitens des Bauhofes vergrößert werden kann.

#### **4. Reitweg Richtung Jarplund-Weding:**

Es stehen noch mehrere Gespräche mit Landeigentümern bzw. Pächtern an, die Jan Philip Schütze und Gerhard Beirer bzw. Peter Lang führen werden. Der Ausbau beinhaltet noch einige Herausforderungen, die gelöst werden müssen. Das Ziel einer Reitwegeverbindung dorthin hat aber weiter hohe Priorität. In der Öffentlichkeitsveranstaltung und auch von Peter Lang wird zudem der Wunsch nach einem Rundreitweg in Jarplund thematisiert. Dazu sollen seitens der Jarplunder Wegevorschläge erarbeitet werden.

#### **5. Reitwege Richtung Kolonie und Ellund und Ahnebylund:**

Es wurde beschlossen, in den Monaten Januar und Februar erneut Reitwegebegehungen Richtung Handewitt Kolonie, Ellund und Ahnebylund durchzuführen, um eine mögliche Erweiterung des Reitwegenetzes fortzunehmen.

#### **6. Tourismus:**

Seitens des „Grünen Binnenlandes“ soll unsere Wegeführung zumindest als Wandernetz beworben werden. Bezüglich der Reiterei stehen im Fokus des Interesses Möglichkeiten des Kinderreitens und Übernachtungsmöglichkeiten für Pferd und Reiter.

Es soll ein Fragebogen entwickelt werden, der als Rundschreiben an die Reiter verteilt wird, um zu ermitteln, was die einzelnen Reiterhöfe anbieten.

#### **7. Spiegel Tunnel B199:**

Die Anbringung eines Spiegels zur Entschärfung der Situation am Tunnel unter der B 199 wurde bereits geprüft. Eine solche Lösung ist dort leider technisch nicht umsetzbar und so nicht genehmigungsfähig.

#### **8. Problem Hundehalter:**

Sowohl bei der Öffentlichkeitsveranstaltung als auch von den Landwirten wird immer wieder beklagt, dass nicht angeleinte Hunde frei auf den landwirtschaftlichen Flächen laufen.

Um die Konflikte mit Hundehaltern zu vermindern, wird Folgendes beschlossen:

- Erneuter Artikel im Gong zu diesem Thema
- Aufstellung von Hinweisschildern:
  - o Verhaltensregeln an markanten Punkten

Das Nächste Treffen findet Anfang Januar statt, das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.